

Festlegung der zulässigen Hilfsmittel für Modulprüfungen in der Laufbahnausbildung für den gehobenen Polizeivollzugsdienst

Für die einzelnen Modulprüfungen im Rahmen der Laufbahnausbildung für den gehobenen Polizeivollzugsdienst werden zu den einzeln bezeichneten Modulen die nachfolgend jeweils aufgeführten Hilfsmittel zugelassen:

Modul	Prüfungsform	Hilfsmittel
M 1	Klausur (180 min.)	Polizei-Fach-Handbuch (VDP, Bd. 1 - 5), <u>ohne Erläuterungen</u> Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafgesetzbuch (StGB), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafprozessordnung (StPO), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Basistexte Öffentliches Recht - Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht (Beck-Texte im dtv), <u>unkommentiert</u> Polizeiaufgabengesetz Thüringen (PAG), <u>unkommentiert</u> Thüringer Polizeiorganisationsgesetz (POG), <u>unkommentiert</u>
M 2	mündliche Prüfung	Polizei-Fach-Handbuch (VDP, Bd. 1 - 5), <u>ohne Erläuterungen</u> Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafgesetzbuch (StGB), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafprozessordnung (StPO), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Tatbestandskatalog
M 3	Klausur (180 min.)	keine
M 4	Verkehrsunfall-aufnahme	Tatbestandskatalog
	Bewertungsübung NSch/Sch (PDV 211)	keine
	„Cooper-Test“	keine

M 5	mündliche Prüfung	Polizei-Fach-Handbuch (VDP, Bd. 1 - 5), <u>ohne Erläuterungen</u> Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafgesetzbuch (StGB), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafprozessordnung (StPO), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Basistexte Öffentliches Recht - Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht (Beck-Texte im dtv) - <u>unkommentiert</u> PDV 100, <u>unkommentiert</u> Tatbestandskatalog
M 6	mündliche Prüfung	keine
	Hausarbeit	entfällt
M 7	mündliche Prüfung	keine
M 8	Hindernisparcours	keine
	Liegestütze	
	400-m-Lauf	
M 9	Klausur (240 min.)	Polizei-Fach-Handbuch (VDP, Bd. 1 - 5), <u>mit Erläuterungen</u> Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafgesetzbuch (StGB), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafprozessordnung, insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Basistexte Öffentliches Recht - Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht (Beck-Texte im dtv), <u>unkommentiert</u> Polizeiaufgabengesetz Thüringen (PAG), <u>unkommentiert</u> Thüringer Polizeiorganisationsgesetz (POG), <u>unkommentiert</u> Fischer: StGB-Kommentar (Beck`sche Kurzkommentare, Bd. 10),</p> <p>Meyer-Goßner: StPO-Kommentar (Beck`sche Kurzkommentare, Bd. 6) PDV 100 (VS-VfD), <u>unkommentiert</u>

M 10	Klausur (240 min.)	Polizei-Fach-Handbuch (VDP, Bd. 1 - 5), <u>mit Erläuterungen</u> Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafgesetzbuch (StGB), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafprozessordnung (StPO), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Fischer: StGB-Kommentar (Beck'sche Kurzkommentare, Bd. 10) Meyer-Goßner: StPO-Kommentar (Beck'sche Kurzkommentare, Bd. 6) PDV 100 (VS-NfD), <u>unkommentiert</u>
WP 1	mündliche Prüfung (mediengestützte Präsentation)	entfällt
M 12	mündliche Prüfung	Polizei-Fach-Handbuch (VDP, Bd. 1 - 5), <u>ohne Erläuterungen</u> Bürgerliches Gesetzbuch, insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafgesetzbuch (StGB), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafprozessordnung (StPO), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u>
M 13	mündliche Prüfung in Form einer mediengestützten Präsentation	Polizei-Fach-Handbuch (VDP, Bd. 1 - 5), <u>ohne Erläuterungen</u> Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafgesetzbuch (StGB), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafprozessordnung, insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u>
WP 2.1	mündliche Prüfung	Polizei-Fach-Handbuch (VDP, Bd. 1 - 5), <u>ohne Erläuterungen</u> Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafgesetzbuch, insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafprozessordnung (StPO), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> PDV 100 (VS-NfD), <u>unkommentiert</u> Tatbestandskatalog

WP 2.2	mündliche Prüfung	Polizei-Fach-Handbuch (VDP, Bd. 1 - 5), <u>ohne Erläuterungen</u> Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafgesetzbuch (StGB), insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u> Strafprozessordnung, insbesondere Beck-Texte im dtv, <u>unkommentiert</u>
-----------	-------------------	---

Wichtige Hinweise

1. Es sind nur die vorgenannten, durch das Prüfungsamt festgelegten Hilfsmittel zugelassen. Im Verlauf der jeweiligen Prüfung können Kontrollen der Hilfsmittel stattfinden.
2. Zugelassene Hilfsmittel dürfen grundsätzlich keine zusätzlichen Kommentierungen, Einlagen, Eintragungen, Bemerkungen, Randbemerkungen, Hinweise und auch keine sonstigen Zusätze oder Veränderungen enthalten (sog. Kommentierungs- und Anmerkungsverbot). Hiervon werden folgende Ausnahmen zugelassen:
 - a) Im Bereich einzelner Normen sind Verweisungen auf andere Normen zulässig. Die handschriftlichen Normenverweisungen müssen einen sachlichen Bezug zu der jeweiligen Norm aufweisen. Allerdings darf daraus kein Prüfungsschema oder eine sonstige Systematik ableitbar sein.
 - b) Unterstreichungen oder sonstige, auch farbliche Markierungen innerhalb der zugelassenen Hilfsmittel sind zulässig.
 - c) Bedruckte oder unbedruckte Griffregister in Form von Registerblättern/ Registerfahnen/ Blätterhilfen („Reiter“ oder „Griffregister“) sind zulässig, soweit diese auf die Anfänge einzelner Gesetze als solche (z. B. „BGB“, „StGB“, „PAG“) oder Paragraphen hinweisen.
3. Zugelassene Hilfsmittel sind von den Prüfungsteilnehmern grundsätzlich selbst mitzubringen. Diese sind für die Vollständigkeit und den korrekten Zustand der Hilfsmittel selbst verantwortlich.
4. Besteht der Verdacht, der Benutzung eines unzulässigen Hilfsmittels, ist die Prüfungsaufsicht befugt, dieses sicherzustellen. Hilfsmittel, die wegen einer Veränderung beanstandet werden, sind dem Prüfungsteilnehmer bis zur Ablieferung der Prüfungsarbeit, spätestens bis zum Ende der vorgesehenen Prüfungszeit, zu belassen. Verhindert ein Prüfungsteilnehmer die Sicherstellung oder nimmt er nach erfolgter Beanstandung eine Veränderung in dem Hilfsmittel vor, kann die Prüfung mit 0 Rangpunkten bewertet werden.

Erfurt, 17.02.2026

Gez. Marcel Storch
(ohne Unterschrift, da elektronisch erstellt)